



Informationen zum Rudern an der Goethe-Schule

Ruderzeiten: Das Rudern beginnt in der Regel sonnabends um 14.30 Uhr und endet ca. zwischen 18 und 20 Uhr, im Spätherbst je nach Sonnenuntergang auch etwas früher. Feste Saisonzeiten gibt es nicht, sie richten sich nach dem Wetter. Meist beginnt aber die Saison nach den Osterferien und endet Ende Oktober. In den Schulferien findet das Rudern nur ausnahmsweise und nach Bedarf statt.

Bootshaus: Das Bootshaus befindet sich in der Bismarckstraße 2 in Berlin-Wannsee (Nähe S-Bhf. Wannsee). Im Bootshaus ist ein Großteil der Rudervereine der Süd- und Südwest-Berliner Schulen untergebracht, die im „Schülerruderverband Wannsee e.V.“ zusammengeschlossen sind, der Eigentümer des Bootshauses ist.

Anwesenheit: Es besteht keine Anwesenheitspflicht. Um das Rudern zu erlernen, ist eine regelmäßige Teilnahme in der Anfängerzeit jedoch unbedingt erforderlich. Eine regelmäßige Teilnahme ist auch danach ausdrücklich erwünscht.

Ablauf eines Rudertages: Nachdem wir uns am Bootshaus getroffen haben, ziehen sich zunächst alle um. Anschließend werden die Boote aus der Halle geholt und es geht aufs Wasser. Ziele an einem normalen Rudertag sind z.B. Pfaueninsel, Griebnitzsee, Steinlanke oder Badewiese. Training und Regatten finden bei uns nicht statt, da wir ausschließlich Wanderrudern anbieten. Wir rudern meist in Vierern oder Zweiern mit Steuermann unter Führung eines Protectors oder eines geprüften Obmanns. Bei schönem Wetter legen wir am Strand an, wo z.B. Frisbee gespielt oder gebadet werden kann. Anschließend geht es zurück ins Bootshaus, wo die Boote zunächst gereinigt werden, bevor sie in der Bootshalle gelagert werden. Anschließend ziehen sich wieder alle um. Wer möchte, kann duschen (Badelatschen mitbringen!).

Boote: Die Ruderverein verfügt über acht Wander-Vierer sowie drei Wander-Zweier mit Steuerplatz und ein Skiff (Einer). Bei Bedarf kann auf weitere Boote zurückgegriffen werden, die allen Rudervereinen im Bootshaus zur Verfügung stehen.

Riegenkleidung: Die Riegenkleidung besteht aus weißem T-Shirt mit aufgenähtem oder aufgedrucktem RGS-Logo und einer schwarzen Turnhose. Am Anfang sind natürlich auch andere Farben möglich. Bitte unbedingt auch normale Turnschuhe mit schmaler Sohle im Fersenbereich mitbringen, damit sie in die Stembretter passen. Joggingsschuhe sind nicht geeignet. Bedruckte T-Shirts und Sweatshirts werden von der Riege gegen Erstattung des Herstellungspreises angeboten, wenn eine ausreichende Anzahl an Bestellungen vorliegt.

Gepäck: Ins Rudergepäck gehören zwei Garnituren Wechsel-Unterwäsche und Socken sowie zwei Handtücher (davon bleibt eine Garnitur und ein Handtuch im Bootshaus), eine Regenjacke, an kälteren Tagen ein Trainingsanzug, ggf. Duschgel und Badelatschen (bleibt auch im Bootshaus), an



schönen Tagen eine Strandmatte oder ein Strandlaken und eine Badehose und je nach belieben die Verpflegung für die Pause am Strand. Das alles gehört in eine spritzwassergeschützte ausreichend große Sporttasche. Bitte keine Koffer o.ä. verwenden, da diese evtl. nicht ins Boot passen.

Ausbildung: Die Ruder-Ausbildung erfolgt durch die Protoktoren und durch erfahrene Schüler zwischen den Sommerferien und dem Saisonende auf dem Wasser. Im Winter wird für die Anfänger Kastenrudern in der Kastenruderhalle in der Onkel-Tom-Straße (Nähe U-Bhf. Onkel Toms Hütte) angeboten (voraussichtlich zweiwöchentlich Mittwoch Nachmittag). Am Kastenrudern sollten die Anfänger unbedingt teilnehmen, da die Ausbildung, besonders die Fehlerkorrektur dort wirkungsvoller erfolgen kann als auf dem Wasser.

Aufnahme in die Ruderriege: Die offizielle Aufnahme in die Ruderriege erfolgt nur zum 1. Januar jeden Jahres (für Schüler der 7. Klassen rückwirkend nach bestandem Probehalbjahr), so dass die Zeit nach dem Tag der offenen Tür bis dahin als Probezeit angesehen werden kann. Bei der Aufnahme erhalten alle Mitglieder zwei RGS-Wappen zum Aufnähen aufs T-Shirt und die Ruderordnung der Schülerruderverbandes Wannsee e.V. sowie die Riegenordnung.

Beitrag: Zum Unterhalt des Bootshauses und der allgemein verfügbaren Boote müssen für jeden Schüler Beiträge an den Schülerruderverband Wannsee abgeführt werden. Weitere Beiträge werden an den Dachverband, den Schülerruderverband Berlin e.V. abgeführt. Zum Erhalt des Bootsmaterials sind darüber hinaus trotz der Zuschüsse des Fördervereins der Goethe-Oberschule e.V. und erheblicher Eigenleistungen der Schüler weitere Mittel erforderlich. Deshalb werden für die Mitgliedschaft in der Ruderriege Beiträge fällig. Zur Zeit beträgt der Beitrag 70 € pro Kalenderjahr und Schüler, für Geschwister wird ein ermäßigter Beitrag von 50 € pro Kalenderjahr und Person erhoben. Für die „Probezeit“ nach dem Tag der offenen Tür bitten wir um einen Beitrag in Höhe von 10 €. Für die Aufnahme in der Ruderriege wird ein einmaliger Beitrag von 15 € erhoben.

Besondere Veranstaltungen: Die Protoktoren sind bemüht, über das normale Sonnabend-Rudern hinaus auch besondere Ruderveranstaltungen anzubieten. Dazu gehören z.B. ein- oder zweimal im Jahr Tagesfahrten vom Bootshaus in Wannsee oder mit geliehenen Booten von einer anderen Stelle aus ebenso wie Ruderlager mit ausgewählten Schülern (z.B. Anfängerruderlager), bei denen im Bootshaus übernachtet wird (und die Schüler ggf. auch selbst kochen müssen!). Der jährliche Tag der offenen Tür mit Elternrudern und Anfängerinfo ist fester Bestandteil des Programms der Ruderriege.

Winterprogramm: In Abhängigkeit vom Interesse der Schüler sind wir bemüht, auch in der Wintersaison den Kontakt aufrecht zu erhalten und Veranstaltungen anzubieten. In der Vergangenheit waren dies z.B. die Besichtigung des Flughafens Schönefeld oder der ICE-Werkstatt Rummelsburg oder des Postmuseums.